



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**Jer 17**

**04.03.2010**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.54.56

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-36224](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-36224)

Dienstag, 4. 3. 2010

S. 17

„Arglistig und ohne  
Gleichem ist das Herz und  
unverwundlich. Wer  
kann es ergründen? Joh,  
du Herz, erforsche das  
Herz und prüfe die Nie-  
ren....“

Letzteres hat nichts mit  
Urologie zu tun, sondern  
denn im ganzen A.T. und  
A.O. geht die Nieren als  
Ort der Schuldverkennung  
C 37 mal:)

Darf ich auf einen „Arg-  
list“ meines Herzens bei-  
weisen, weil dann wir uns  
unbewußt oder halbbe-  
wußt von Schuld vorwä-  
gen des eigenen Herzens  
frei machen wollen?

Es ist das so wohlthun-  
de Bestreben, auf die Schwach-  
heit und Schwüchheit  
anderer hinzuweisen.

„Das Böse ist ein Hügel,  
jeder steht auf seinem  
und zigt auf einen an-  
deren.“

Und ist Todtsch, warum  
du andere Hügel höher  
ist als du seind.

Daher gibt es heimliche  
Freunde und die fremden  
Sünde. Da liegt be-  
gründet die Freunde an  
Klatsch und Tratsch, am  
Aussprechen. Na wie die  
Leut sein mit „Ja, bei  
denn hat ja schon wie“

getrennt, da bräutet er die  
mit erwidern, er warte  
Bonz mit sie er  
nix wert.

Hier liegt der Grund  
Grund für den Erfolg so  
Skandalpresse

(Beispiel)

Hier liegt der Grund,  
warum alle Volkswirk-  
er, alle Tyrannen, alle  
Papstlichen Bischöfe ver-  
sichern, Hassobjekt zu  
schaffen.

Hier liegt der Grund  
warum er in der Kirche  
so schreckliche Phäno-  
men wie Hexenwahn  
und Judenhasse gegeben  
hat.

Das Anweisen auf  
fremde Böse, auf den  
anderen Anger, enthebt  
den Verpflichtung, sich  
mit dem eigenen zu  
Gefassen.

Arglistig ohnegleichem  
ist das Wort mit unvor-  
bestimmlich. Du kennst es  
ergründen?